

Dr. Weninger

# Kommunalsteuererklärung über FinanzOnline; Rechtsgrundlagen

September 2005

## § 11 (4) KommStG

- **An UNTERNEHMER gerichtet:**  
***„Die Übermittlung der Steuererklärung  
hat elektronisch im Wege von  
FinanzOnline zu erfolgen. ....  
Ist dem Unternehmer die elektronische  
Übermittlung mangels technischer  
Voraussetzungen unzumutbar, ist der  
Gemeinde die Steuerklärung unter  
Verwendung eines amtlichen  
Vordruckes zu übermitteln.“***

2

## § 11 (4) KommStG

- An GEMEINDE gerichtet:  
*„Die Gemeinden haben die Daten der Steuererklärung hinsichtlich der jeweils auf sie entfallenden Bemessungsgrundlagen der Finanzverwaltung des Bundes im Wege des FinanzOnline zu übermitteln.“*

3

## § 11 (4) KommStG

- An BMF gerichtet:  
*„Der Bundesminister für Finanzen wird ermächtigt, den Inhalt und das Verfahren der elektronischen Übermittlung mit Verordnung festzulegen.“*

4

## Auswirkungen

- **EINHEITLICHE** KommSt-Erklärung für alle Gemeinden
- **ELEKTRONISCHE** KommSt-Erklärung
- Nur **EINE** KommSt-Erklärung für Unternehmer mit Betriebsstätten in mehreren Gemeinden
- **DATENLIEFERUNG** an die Gemeinden in strukturierter, elektronisch weiterverarbeitbarer Form

5

## Verordnung - Rechtsquelle

- Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen
- BGBl. II Nr. 257/2005, kundgemacht am 23. August 2005

6

## Verordnung - Erklärung

- Nach wie vor Steuererklärung „AN DIE GEMEINDE“ (elektronische Übermittlung an die Gemeinden)
- BMF ist DIENSTLEISTER der Gemeinden
- Der BUND darf im Rahmen seiner Dienstleistung KEINE PRÜFUNG der Daten hinsichtlich DES INHALTS, der Steuerpflichtigeneigenschaft und einer allfälligen Vertretungsbefugnis durchführen

7

## Verordnung - Erklärung

- **Elektronisch / FinanzOnline**
  - Kein E-Mail
  - Dialogverfahren
  - Datenstromverfahren
- **Papier**
  - Ausdruckbar über BMF-Homepage
  - Gemeinden müssen auf Antrag Ausdruck zur Verfügung stellen
  - Einreichung bei der Gemeinde (nicht beim Finanzamt)

8

- **Kommunalsteuererklärung für das Kalenderjahr („KommSt 1“)**
- **Kommunalsteuer-Bemessungsgrundlagen für sämtliche Betriebsstätten-gemeinden im Bundesgebiet („KommSt 1a“)**
- **Kommunalsteuererklärung im Fall der Schließung der einzigen Betriebsstätte („KommSt 2“)**

9

- **Verpflichtung zur elektronischen Einreichung**
  - Nach KommStG zur Erklärung verpflichtet, und
  - Verfügen über einen Internet-Anschluss, und
  - Zur Abgabe von Umsatzsteuer-Voranmeldung verpflichtet (Vorjahresumsatz > 100.000,- €)
- **Freiwillige elektronische Einreichung**
  - FinanzOnline-Teilnehmer („Unternehmer“)
- **Einreichung durch Parteienvertreter**
  - zB Steuerberater, ...

10

- **Besonderheiten bei Datenstromübermittlung**

- Prüfung der vorgegebenen XML-Struktur durch BMF ([https://www.bmf.gv.at/EGovernment/FINANZOnline/InformationenfrSoft\\_3165/\\_start.htm](https://www.bmf.gv.at/EGovernment/FINANZOnline/InformationenfrSoft_3165/_start.htm))
- „Eingebracht“ erst, wenn sie in zur vollständigen Weiterbearbeitung geeigneter Form beim BMF einlangen
- Fehlermeldung
- Bestätigung bei erfolgreicher Übermittlung

11

- **Besonderheiten bei Papiereinreichung**

- Wie bisher bei (jeder einzelnen) Gemeinde
- Ausdruck des amtlichen Vordrucks durch Gemeinden auf Antrag des Steuerpflichtigen (<https://www.bmf.gv.at/service/formulare/steuern/detail.htm?FTYP=kom>)
- Datenübermittlung (Bemessungsgrundlagen) durch Gemeinden an Finanzverwaltung über FinanzOnline

12

## Verordnung - Erklärung

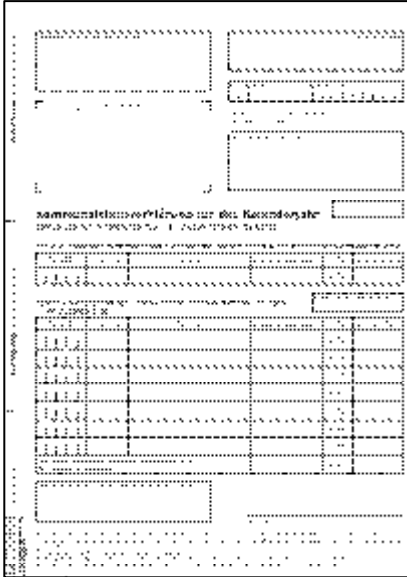
- **Beginn der Verpflichtung**

- **Jahreserklärung: Für das Kalenderjahr 2005**
  - bis Ende März 2006
- **Bei Schließung der einzigen Betriebsstätte in der Gemeinde: Für Schließungen ab dem 1. Jänner 2006**
  - binnen einem Monat

13

## Erklärung: KommSt1

### Kommunalsteuererklärung für das Kalenderjahr ....



Das Formular ist eine Standardform für die Kommunalsteuererklärung (KommSt1) für das Kalenderjahr 2005. Es besteht aus mehreren Abschnitten:

- Oben links: Felder für die Angabe des Steuerpflichtigen (Name, Geburtsdatum, Geburtsort, Matrikelnummer).
- Oben rechts: Felder für die Angabe der Gemeinde (Name, Gemeindekennzahl).
- Mitte: Felder für die Angabe des Einkommens (Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag).
- Unten: Eine Tabelle zur Zusammenfassung der Einkünfte, die in mehreren Spalten unterteilt ist.

14

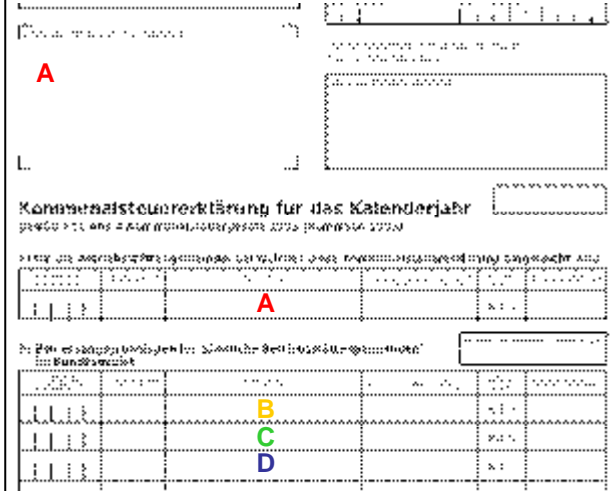




## KommSt1 - Beispiel

Unternehmer hat Betriebsstätten in den vier Gemeinden A, B, C und D

### 1. Erklärung an Gemeinde A:



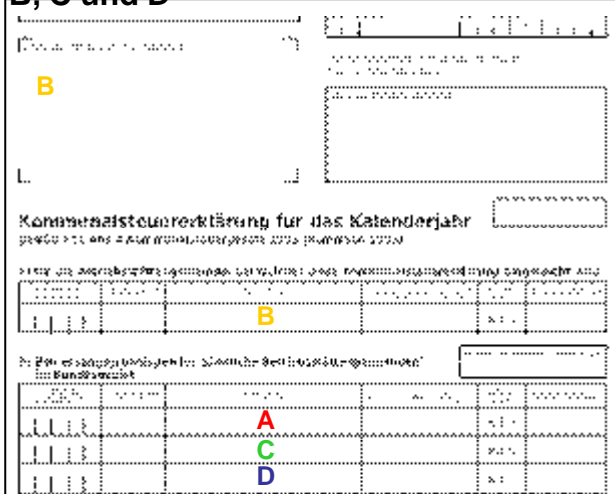
The image shows a tax declaration form for KommSt1. The form is titled 'KommSt1 - Erklärung für das Kalenderjahr' and includes a section for 'Betriebsstätten in den Gemeinden'. The first entry in this section is highlighted with a red 'A'. The form also includes a section for 'Betriebsstätten in den Bundesländern'.

17

## KommSt1 - Beispiel

Unternehmer hat Betriebsstätten in den vier Gemeinden A, B, C und D

### 2. Erklärung an Gemeinde B:



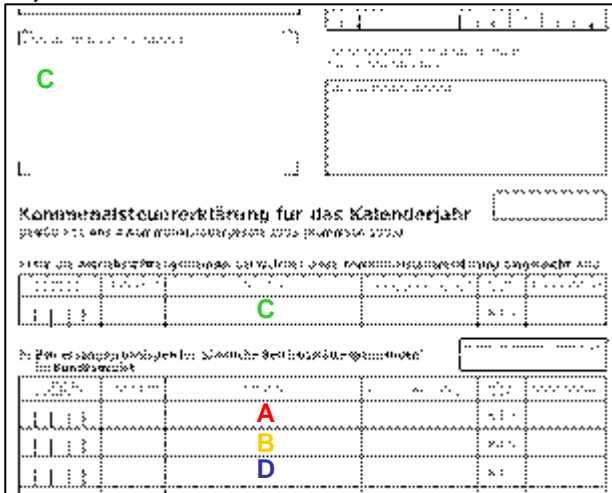
The image shows a tax declaration form for KommSt1. The form is titled 'KommSt1 - Erklärung für das Kalenderjahr' and includes a section for 'Betriebsstätten in den Gemeinden'. The second entry in this section is highlighted with a yellow 'B'. The form also includes a section for 'Betriebsstätten in den Bundesländern'.

18

## KommSt1 - Beispiel

Unternehmer hat Betriebsstätten in den vier Gemeinden A, B, C und D

### 3. Erklärung an Gemeinde C:



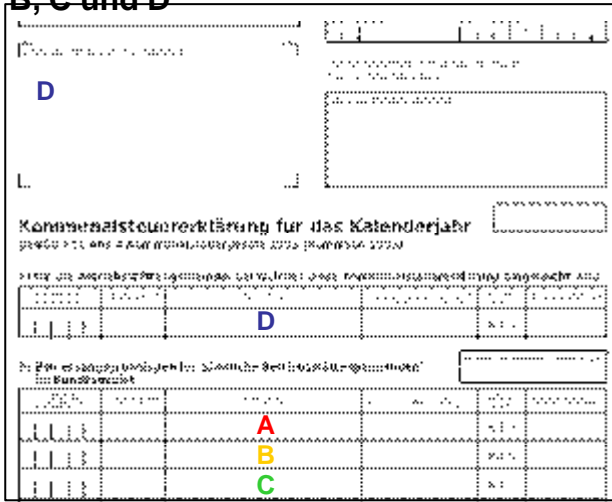
The image shows a screenshot of a tax declaration form for KommSt1. The form is titled 'KommSt1 - Erklärung für das Kalenderjahr' and includes a section for 'Betriebsstätten in den Gemeinden'. A red 'C' is placed in the 'Gemeinde' column of the first row in this section. Below this, there is a section for 'Betriebsstätten in den Bundesländern' with a table containing three rows labeled A, B, and D in red. The form also includes a section for 'KommSt1 - Erklärung für das Kalenderjahr' with a date field and a signature line.

19

## KommSt1 - Beispiel

Unternehmer hat Betriebsstätten in den vier Gemeinden A, B, C und D

### 4. Erklärung an Gemeinde D:



The image shows a screenshot of a tax declaration form for KommSt1, similar to the one above. In this version, a red 'D' is placed in the 'Gemeinde' column of the first row in the 'Betriebsstätten in den Gemeinden' section. The 'Betriebsstätten in den Bundesländern' section below it still contains three rows labeled A, B, and C in red. The rest of the form structure, including the title and signature line, is identical to the previous slide.

20